

Ausschreibungsunterlagen

AUDIO PREIS 2022

DER LANDESANSTALT FÜR MEDIEN NRW

WAS IST DER AUDIOPREIS UND WARUM VERGEBEN WIR IHN?

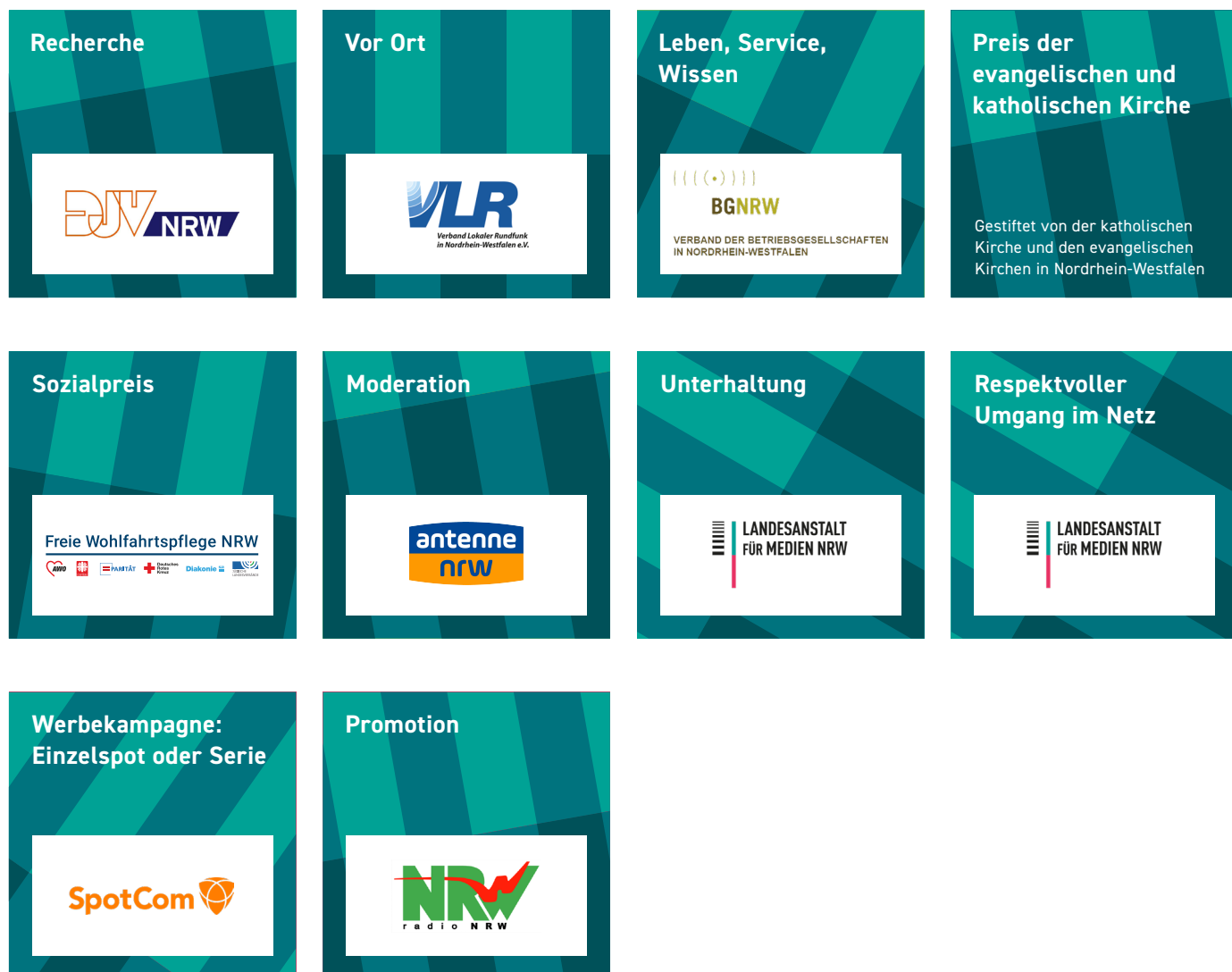
Die Landesanstalt für Medien NRW vergibt in diesem Jahr zum dritten Mal den Audiopreis. Mit dem Audiopreis wollen wir unsere Wertschätzung für herausragende Leistungen der Autorinnen und Autoren sowie Produzentinnen und Produzenten von Audio-Inhalten aus NRW zum Ausdruck bringen. Im Fokus steht dabei weiterhin der private Hörfunk in Nordrhein-Westfalen. Zudem steht der Audiopreis einer erweiterten Zielgruppe offen, um die Vielfalt an hochwertigen Audio-Produktionen in NRW zu würdigen. So können auch freie Produktionen, Podcasts oder Social Media-Angebote für den Preis eingereicht werden.

Das Ziel des Audiopreises ist es, neue Wege und publizistische Qualität bzw. Qualität und Innovation in der Werbung zu fördern.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden mit einem Geldpreis in Höhe von jeweils 2.500 € ausgezeichnet.

WELCHE KATEGORIEN ZEICHNEN WIR AUS?

Sofern nicht explizit genannt, können alle journalistischen (crossmedialen) Darstellungs- und Beitragsformen (Berichte, Beiträge, Reportagen, Nachrichtenstücke etc.) eingereicht werden.



Erläuterungen

Redaktionelle Kategorien

Recherche

Sich tief in Themen einzuarbeiten und die Ergebnisse dabei anschaulich darzustellen, ist anspruchsvoll und zeitaufwändig, für eine informierte Öffentlichkeit jedoch unverzichtbar. Deshalb zeichnen wir diese so wichtige Leistung von Journalistinnen und Journalisten aus. Die thematischen Bereiche (Politik, Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Soziales, Gesundheit etc.) sind dabei offen. Die Einsendungen sollten einen Informations(mehr-)wert für die Hörerinnen und Hörer beinhalten, der insbesondere durch die Darstellung der Rechercheleistung (Umfang und Art der Recherche) belegt werden kann. Neue Formate und Formen der Darstellung sind besonders willkommen.

Vor Ort

Journalismus, der vor Ort bei den Menschen ist und sie mitnimmt, ist wichtiger denn je. Wir zeichnen Journalistinnen und Journalisten aus, die nach draußen gehen und das Geschehen vor Ort für die Hörerinnen und Hörer erlebbar machen, gerne mit kreativen Formaten. Die Themen sind dabei offen. Besonders würdigen wir Beiträge mit Reportage-Elementen (hierzu gehören u.a. Live-Reportagen, Live-On-Tape-Reportagen, gebaute Reportagen und Features). Gebaute Beiträge sind ausgeschlossen.

Leben, Service, Wissen

Das Leben ist kompliziert, jeden Tag müssen trotz unübersichtlicher Informationslage Entscheidungen getroffen werden. Wir zeichnen deshalb Beiträge aus, die Orientierung und einen Mehrwert im Alltag der Hörerinnen und Hörer bieten. Die Beiträge vermitteln alltagspraktisches Wissen und geben Rat. Inhaltlich sollten die Einsendungen für diese Kategorie einen Bezug zu Service- und Verbrauchertemen haben. Neben dem Mehrwert ist auch die handwerkliche Qualität entscheidend. Besonders würdigen wir die Einbindung des Publikums und neue Ansätze der Darstellung. Bei Serien oder mehrteiligen Einsendungen werden maximal 4 Folgen berücksichtigt.

Preis der evangelischen und katholischen Kirche

Der „Preis der evangelischen und katholischen Kirche“ in Nordrhein-Westfalen würdigt Medienschaffende für herausragende Audio-Produktionen. Es werden Beiträge ausgezeichnet, die sich am christlichen Menschenbild orientieren und die Grundwerte unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens thematisieren. Die Beiträge können ethische Fragen oder soziale, caritative, religiöse oder wertevermittelnde Themen aufgreifen.

Sozialpreis

Mit dem „Sozialpreis“ werden herausragende redaktionelle Produktionen zu einem sozialen Thema prämiert. Ausgezeichnet werden Beiträge zu einem sozialen Thema, die sich mit den besonderen Situationen oder Problemen Not leidender und sozial benachteiligter Menschen in Nordrhein-Westfalen auseinandersetzen. In den Beiträgen sollten auch Lösungen aufgezeigt werden, insbesondere durch Beratungs- und Unterstützungsleistungen der sozialen Infrastruktur.

Moderation

Moderatorinnen, Moderatoren und Hosts begleiten das Publikum durch längere Sendestrecken bzw. Podcasts. Sie binden Hörerinnen und Hörern ein und bringen ihnen Themen und Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner näher. Daher kann in dieser Kategorie der Zusammenschritt einer Moderation einer längeren Sendestrecke bzw. eines Podcasts eingereicht werden, der Profil und Persönlichkeit der Moderatorin/des Moderators bzw. Hosts oder des Teams zum Ausdruck bringt. Neben handwerklichen und inhaltlichen Aspekten wird zudem eine zeitgemäße Moderationsleistung beurteilt. Die interaktive Einbindung der Hörerinnen und Hörer wird besonders gewürdigt.

Als notwendiger Bestandteil der Bewerbung soll zudem ein (Live-)Interview bzw. Interview-Ausschnitt eingereicht werden. Beurteilt werden dabei Gesprächsführung und Fragetechnik sowie die Frage, ob sich im Ergebnis ein Einblick in die Haltung und Beweggründe der/des Interviewten ergibt.

Unterhaltung

Eine vielfältige Audiolandschaft ist ohne Unterhaltung nicht vorstellbar. Wir zeichnen daher Beiträge aus, die den Hörerinnen und Hörern Freude, Spannung und ein kurzweiliges Hörerlebnis bieten. Die Kategorie ist für alle Themen offen und umfasst alle redaktionellen Formate einschließlich Aktionen. Kreative Formate und die Einbindung der Hörerinnen und Hörer sind dabei wünschenswert. Wesentliche Kriterien sind Originalität und Unterhaltungswert des Beitrages sowie die handwerkliche Qualität.

Respektvoller Umgang im Netz

Angesichts einer häufig rauen Diskussionskultur im Netz und einer Zunahme von Diskriminierung, Sexismus, Rassismus, Hate Speech oder Cybergrooming zeichnen wir Beiträge aus, mit denen Autorinnen und Autoren etwas gegen Hass im Netz unternehmen und sich für einen respektvollen Umgang miteinander einsetzen. Das können redaktionelle Beiträge, Kampagnen, Social Media-Projekte und andere Audio-Projekte sein – in Form von Aufklärungsarbeit über engagierte Community-Pflege oder Beispielen, wie Hörerinnen und Hörer mit Hass umgehen bzw. selbst eine positive Diskussionskultur fördern können. Ausgezeichnet werden handwerklich überzeugende Einreichungen, die idealerweise auf neue Formate setzen bzw. mit Aktionen über die reine Berichterstattung hinausgehen.

Werbekategorien

Werbekampagne: Einzelspot oder Serie

Ziel der Auszeichnung ist die Förderung der Qualität der Werbung im lokalen Hörfunk und in anderen Audio-Medien. Ausgezeichnet werden herausragende Werbespots oder Werbekampagnen, die im Rahmen eines Audio-Formats aus NRW veröffentlicht wurden. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der kreativen Leistung im Verhältnis zu den gegebenen Rahmenbedingungen und – bei Serien – der gelungenen Variation eines Motivs. Relevant ist außerdem, wie gut die Werbebeiträge auf die zugrunde liegende Botschaft und Zielgruppe zugeschnitten sind.

Promotion

Ziel der Auszeichnung ist die Förderung der Qualität der Werbung im lokalen Hörfunk und in anderen Audio-Medien. Ausgezeichnet werden herausragende Promotions und Aktionen, die im Rahmen eines Audio-Formats aus NRW veröffentlicht wurden. Wesentliche Kriterien dabei sind eine kreative Einbindung der Kundinnen und Kunden sowie weiterer Ausspielkanäle. Bewertet wird außerdem die Passgenauigkeit des Promotion-Formats zu Botschaft und Zielgruppe.

Wer ist in der Jury?

Über die Vergabe aller Preise entscheiden unter Ausschluss des Rechtsweges unabhängige Jurys.

Die Jury für die Preisvergabe in folgenden Kategorien wird von der LFM NRW einberufen:

- **Recherche,**
- **Vor Ort,**
- **Leben, Service, Wissen,**
- **Moderation,**
- **Unterhaltung** und
- **Respektvoller Umgang im Netz**

Voraussichtliche Mitglieder:

Andrea Donat (Mitglied des Landesvorstandes DJV-NRW e.V., Düsseldorf und Chefredakteurin Radio Bochum)

Andrea Hansen (ehrenamtliche stellvertretende Vorsitzende des Landesvorstandes DJV-NRW e.V., Düsseldorf und freie Journalistin, Münster)

Prof. Dr. Henriette Heidbrink (Professorin für Angewandte Medienwissenschaft an der Hochschule RheinMain, Wiesbaden)

Dennis Horn (Journalist und Digitalexperte, Dormagen)

Michael Krechting (Stellvertretender Chefredakteur Digital & Entwicklung FUNKE Medien NRW bei Funke Mediengruppe GmbH & Co. KGaA)

Detlef Kuschka (Journalist, Trainer und Coach, München)

Michael Mennicken (Geschäftsführer Agentur FM Online Factory, Erkrath)

Inge Seibel-Müller (Journalistin, Hamburg)

Timo Naumann (Geschäftsführer Verband Lokaler Rundfunk in NRW e.V., Solingen)

Sina Peschke (Moderatorin/Redakteurin radio SAW, Magdeburg und MDR Sachsen, Dresden)

Julia Schutz (Geschäftsführerin und Programmdirektorin bei ANTENNE NRW GmbH & Co. KG)

Mirijam Trunk (Chief Crossmedia Officer RTL Deutschland, Berlin)

**Die Jury für die Preisvergabe in den Kategorien
Werbekampagne: Einzelspot oder Serie und Promotion
wird von der LFM NRW einberufen:**

Voraussichtliche Mitglieder:

Thomas Bienert (Creative Director Newcast GmbH, Düsseldorf)

Birgit Böckers (Referentin Media Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Münster)

Silvia Friedel (Leiterin operatives Marketing, radio NRW GmbH, Oberhausen)

Olaf Lassalle (Geschäftsführer agma e.V., Frankfurt am Main)

Jens Nagel-Palomino (Geschäftsführer Palomedia GmbH, Kaarst)

Für die Vergabe des „**Sozialpreis**“ beruft die Freie Wohlfahrtspflege NRW eine unabhängige Jury ein.

Für die Vergabe des „**Preis der evangelischen und katholischen Kirche**“ berufen die evangelischen Kirchen und die katholischen Kirche in NRW eine unabhängige Jury ein.

WAS SIND DIE TEILNAHMEBEDINGUNGEN?

Teilnahmeberechtigte

Teilnahmeberechtigt sind fest angestellte und freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Chefredakteurinnen und Chefredakteure der lizenzierten privaten Radios in NRW sowie anderer privater Anbieter von Audio-Medien mit Sitz in NRW, einschließlich Anbieter von kommerziellen und nicht-kommerziellen Podcasts. Ausgeschlossen sind Beiträge des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

Für die Preise „Werbekampagne: Einzelspot oder Serie“ sowie „Promotion“ sind Produzenten und Produzentinnen sowie Autoren und Autorinnen von Werbeformaten aus NRW teilnahmeberechtigt. Dazu zählen ausdrücklich auch Podcasts, sofern sie werbliche Elemente wie die Einbindung eines Kunden aufweisen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Audiopreis 2022 ist, dass die Einsendungen im Zeitraum zwischen dem 1. August 2021 und dem 27. Juni 2022 als Erstsendung/ Premiere ausgestrahlt/veröffentlicht worden sind.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann max. vier Beiträge einreichen, wobei derselbe Beitrag nur einmal eingereicht werden darf.

Einzureichende Unterlagen

Generell gilt, dass Dateien bis zu einer Größe von max. 100 MB eingereicht werden können.

- 1** Beiträge mit An- und Ab-Moderation (sofern zutreffend, ggf. schriftlich). Nach Art und Umfang können neben den Audio-Dateien zudem cross-mediale Beiträge u.a. mit Videos, Fotos etc. eingereicht werden. Bei Formaten von über 10 Minuten bitten wir, zusätzlich zum Beitrag in voller Länge, um einen Zusammenschnitt von bis zu 10 Minuten.
- 2** Für Werbebeiträge sind Audio-Dateien des Einzelspots bzw. der verschiedenen Spots einer Serie (insgesamt maximal drei Einzelbeiträge) sowie weitere Unterlagen zur Projektbeschreibung & -durchführung einzureichen. Bei Promotions und Podcasts mit werblichen Elementen wird gebeten, ausschließlich die werberelevanten Ausschnitte, ggf. als Zusammenschnitt von bis zu 10 Minuten, einzureichen.
- 3** In der Kategorie „Recherche“ sollen neben der Audio-Datei auch Unterlagen/Informationen zu Art und Umfang der Rechercheleistung eingereicht werden. Themen und Formen der Berichterstattung sind offen.
- 4** Das der Ausschreibung verlinkte ausgefüllte Online-Formular.

Einsendungen & Einsendefrist

Die Einsendungen zum Audiopreis 2022 müssen unter www.medienanstalt-nrw.de/audiopreis eingereicht werden.

Bitte füllen Sie das dafür vorgesehene Online-Formular mit den entsprechenden Angaben zur Einsendung aus. Jede Einsendung muss mit einem eigenen Online-Formular gesondert eingereicht werden. Die Dateien der Einsendung sind einer der ausgeschriebenen Kategorien zuzuordnen und entsprechend zu benennen. Weiterhin bitten wir alle Einsenderinnen und Einsender, mit der Einreichung eines Beitrages ein Foto des/der Beteiligten in einer qualitativen Auflösung mit hochzuladen. Die Fotos sind u.a. für eine Veröffentlichung der Nominierten bzw. Preisträgerinnen und Preisträger auf der Internetseite der LFM NRW vorgesehen. Mit der Einreichung des Fotos erklären Sie Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung im beschriebenen Umfang. Bitte achten Sie darauf, dass alle an dem Beitrag beteiligten Kolleginnen und Kollegen namentlich bei der Einreichung aufgeführt sind.

Wir weisen darauf hin, dass Ihre übrigen personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Vergabe des Audiopreises 2022 auf Grundlage des Art. 6 (1) lit e) verarbeitet werden. Empfänger außerhalb der LFM NRW sind die oben genannten Jurymitglieder. Die Aufbewahrungsfrist beträgt zwei Jahre.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@medienanstalt-nrw.de wenden oder informieren sich auf unserer Webseite unter www.medienanstalt-nrw.de/datenschutzerklaerung.html.

Durch die Anmeldung zum Wettbewerb werden der Landesanstalt für Medien NRW die erforderlichen Nutzungsrechte für die Vorführung der eingereichten Beiträge vor Jury und Publikum übertragen. Außerdem hat die LFM NRW das Recht, die Beiträge im nichtgewerblichen Bereich, insbesondere anlässlich von Messen, Ausstellungen, Wettbewerben und Veranstaltungen, zu Beratungs- und Forschungszwecken sowie im Internet öffentlich wahrnehmbar zu machen und gegebenenfalls (zum Beispiel durch Kürzungen) zu bearbeiten. Die Landesanstalt für Medien NRW wird die Urheber kenntlich machen. Im Übrigen entstehen der Landesanstalt für Medien NRW hieraus keine Kosten und Verpflichtungen.

Die Einsendungen sowie erforderlichen Informationen (Online-Formular) sind bis zum **27. Juni 2022** um **12 Uhr** hochzuladen und einzustellen.

Bei Fragen zum Audiopreis 2022
schreiben Sie uns bitte eine Nachricht an:

audiopreis@medienanstalt-nrw.de